

Zeitreise mit Barbara nach Kappelerhof und Baden, 22. Juni 2019

Barbara hat uns nach Kappelerhof geführt, wo sie die ersten sieben Jahre ihres Lebens verbracht hat. Kappelerhof war früher ein Wohnquartier für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brown Boveri & Cie.



Früh aufgestanden und schon um 10:30 am Bahnhof Baden, obwohl...

...nicht alle Zeit für den Morgenkaffee hatten vor der Abreise.



Mit dem Bus zur Maria Wil Kapelle, bei der Barbara uns erklärt, warum diese nichts mit Kappelerhof zu tun hat.





In Kappelerhof angekommen zeigt Barbara uns das geliebte Planschbecken ihrer Kindergartenzeit, das heute als nicht mehr «geeignet» für die Kleinen gilt.

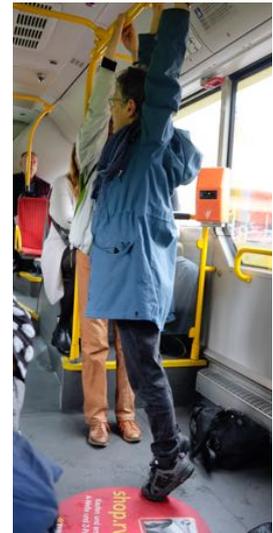


Wir hören Erlebnisse aus ihrer Kindheit, über das Leben in ihrem Wohnhaus, über das Spielen an lauschigen Plätzchen im Wald. Auch wie sie ihre neue, erste Brille in den Sandkasten versteckt hat, weil die Geschwister sie auslachten.





Die Zeitreise führt uns weiter auf Baldegg zum Mittagessen im Restaurant, wo Barbaras Eltern sich verlobten.



Im Bus kann Liselotte sich nur mit Mühe halten.



Das feine Essen, die gemütliche Stimmung am Tisch und die interessanten Geschichten aus Barbaras Kindheit: ein schönes Beisammensein. Aber der Tag geht weiter. Die Hälfte geht zu Fuss nach Baden zurück, andere nehmen den Bus, um Zeit zu haben für Museen, Sightseeing und zuletzt für ein Abendapéro im Altstadtlokal «UnvermeidBAR» zu geniessen.

Ob Oda sich auf den Apfelkuchen freut??



Kunst an der Brunnngasse 16

ArtStadtBern im Mai 2019

„Wo führt das hin“ – Skulptur im Lichthof von Els Marti und Barbara Thüler.



Die riesige Spiralleiter, aufgehängt in unserem Lichthof für die ArtStadtBern 2019, ist immer noch bei uns installiert.

Politik an der Brunnngasse 16



Önologie an der Brunnngasse 16 (zu deutsch: Weinbau)

Diese junge Merlot Rebe wächst seit ein paar Monaten vor unserem Haus und wird aufmerksam von Inge gepflegt.

Fortschrittsberichte folgen!

